Allgemeine Geschäftsbedingungen BarilliCare

1. Geltungsbereich und Dienstleistungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der BarilliCare, Inhaberin Tamara Barilli, Kesswilerstrasse 29, 8592 Uttwil TG (nachfolgend „BarilliCare“) gelten für sämtliche Geschäftsbeziehungen zwischen BarilliCare und ihren Kunden.

BarilliCare erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Haushalthilfe, Einkaufshilfe und Fahrdienste (nachfolgend „Dienstleistungen“). In Einzelfällen werden auch Reinigungsleistungen für Geschäftskunden erbracht, sofern dies individuell vereinbart wurde. Sie besitzt und betreibt dafür die Website www.barillicare.ch.

Als Kunde gilt jede natürliche oder juristische Person, welche die Dienstleistungen von BarilliCare in Anspruch nimmt.

Diese AGB gelten ausschliesslich. Abweichende oder ergänzende Bedingungen werden nur anerkannt, wenn BarilliCare diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachform verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für alle Geschlechter.

in diesen AGB bei Personenbezeichnungen und besonderen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

2. Informationen auf www.barillicare.ch

Die auf der Webseite www.barillicare.ch veröffentlichten Informationen dienen der allgemeinen Orientierung über die Dienstleistungen von BarilliCare. Änderungen und Ergänzungen der Angebote oder Inhalte bleiben jederzeit vorbehalten.

Alle Angaben auf www.barillicare.ch (insbesondere Beschreibung, Bilder, Filme und Preisangaben) dienen ausschliesslich zur allgemeinen verbindlichen Zusicherungen von Eigenschaften dar - es sei denn, diese wurde ausdrücklich schriftlich bestätigt.

BarilliCare bemüht sich, sämtliche Inhalte auf der Webseite korrekt, vollständig und aktuell zu halten. Eine Gewähr für die Richtigkeit oder Aktualität wird jedoch nicht übernommen.

Alle Angebote auf www.barillicare.ch sind freibleibend und stellen keine verbindlichen Offerten dar.

3. Preise

Alle Preise verstehen sich in Schweizer Franken (CHF). Zusätzlich wird pro Einsatz eine Wegpauschale pro Einsatz verrechnet. Diese ist unabhängig von der Einsatzdauer.

Der Versand von Unterlagen erfolgt standardmässig per E-Mail (kostenlos).
Falls ein Versand per Post gewünscht wird, wird eine Versandpauschale pro Sendung verrechnet.

BarilliCare ist derzeit nicht mehrwertsteuerpflichtig im Privatkundensegment. Sollte sich die gesetzliche Grundlage ändern oder eine Mehrwertsteuerpflicht entstehen, behalten wir uns eine entsprechende Anpassung der Preise vor.

Für Firmenkunden kann künftig die gesetzliche Mehrwertsteuer zusätzlich zum vereinbarten Preis verrechnet werden. Sobald eine definitive Rückmeldung der Steuerbehörde vorliegt, werden betroffene Kunden rechtzeitig informiert.

Mehraufwand oder Sonderleistungen, die über die regulär vereinbarten Aufgaben hinausgehen, werden zum gültigen Stundensatz separat berechnet.

Es gilt die jeweils aktuelle Tarifliste von BarilliCare.

4. Bedarfsabklärung und Vertragsabschluss

Der Kunde kontaktiert BarilliCare in der Regel per Telefon, E-Mail oder Social Media.

Bei klaren Verhältnissen wird der Einsatz von BarilliCare telefonisch vorbesprochen und rechtsgültig vereinbart.

In den übrigen Fällen klärt BarilliCare in einem kostenlosen persönlichen Gespräch mit dem Kunden vor Ort den Unterstützungsbedarf und wird der Einsatz von BarilliCare rechtsgültig vereinbart.

Dienstleistungen, welche über den vereinbarten Umfang hinausgehen, werden mit dem Kunden speziell vereinbart und sind vom Kunden zusätzlich, zu den aktuellen Tarifen, zu bezahlen.

Ein vereinbartes Probearbeiten wird zu den aktuellen Tarifen in Rechnung gestellt.

5. Leistungserfassung und Kosten

Die Mitarbeitenden von BarilliCare erfassen sämtliche erbrachten Dienstleistungen, für welche in der Folge Rechnung gestellt wird. Der Kunde ist berechtigt, jederzeit Einsicht in diese Aufzeichnungen zu nehmen.

6. Bezahlung

Der Kunde ist verpflichtet, die von BarilliCare in Rechnung gestellten Beträge innert der auf der jeweiligen Rechnung angegebenen Frist **(3 Tage nach Erhalt der Rechnung)** zu bezahlen.

Falls die Zahlung nicht innerhalb von **5 Tagen nach Ablauf der Frist** erfolgt, erhält der Kunde eine **Zahlungserinnerung**. Erfolgt weiterhin keine Zahlung, gelten folgende Schritte:

1. **Erste Mahnung (nach weiteren 5 Tagen, also 10 Tage nach Ablauf der Frist): Mahngebühr von CHF 20.-**

2. **Zweite Mahnung (nach weiteren 5 Tagen): Mahngebühr von CHF 30.- & Verzugszinsen von 5% ab Zeitpunkt des Verzugs.**

3. **Keine weitere Mahnung – direkte Einleitung eines Betriebsverfahrens**

BarilliCare behält sich vor, jederzeit ohne Angabe von Gründen Vorauskasse zu verlangen.

Bei Nichtbezahlung innert Frist ist BarilliCare berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und/oder ihre Dienstleistungen nicht zu erbringen oder einzustellen.

Verrechnung des in Rechnung gestellten Betrages mit einer allfälligen Forderung des Kunden gegen BarilliCare ist nicht zulässig.

7. Durchführung der Dienstleistungen

BarilliCare organisiert und disponiert die für den Kunden zu erbringenden Dienstleistungen. Dabei wird - nach Möglichkeit und Priorität - versucht, beim betreffenden Kunden jeweils die bevorzugten Mitarbeitenden einzusetzen.

Ferienvertretungen werden wenn möglich organisiert, können jedoch nicht garantiert werden.

Ist es für die vereinbarte Dienstleistung notwendig, dass der Kunde während des Einsatzes anwesend ist, wird dies im Voraus mitgeteilt. Einsatzzeiten werden im Vorfeld mit dem Kunden abgesprochen. Bei Verspätungen oder einem früheren Arbeitsbeginn erfolgt eine telefonische Benachrichtigung.

BarilliCare ist berechtigt, zur Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten Hilfspersonen beizuziehen. Dabei wird sichergestellt, dass deren Einsatz im Einklang mit sämtlichen gesetzlichen Vorgaben und gegebenenfalls geltenden Gesamtarbeitsverträgen erfolgt.

8. Pflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Vorkehrungen, die für die Erbringung der Dienstleistung durch BarilliCare erforderlich sind, rechtzeitig vorzunehmen. Dazu gehört insbesondere, dass die Mitarbeitenden von BarilliCare zur vereinbarten Zeit und im vereinbarten Umfang Zugang zur Wohnung oder zum Haus erhalten und die Durchführung der vereinbarten Dienstleistungen ermöglicht wird.

Sofern BarilliCare einen Hausschlüssel für den Zugang erhält, wird dies mit einem separaten Schlüsselvertrag schriftlich geregelt.

Der Kunde ist zudem verpflichtet, in zumutbarem Umfang mitzuwirken - insbesondere dann, wenn dies zur ordnungsgemässen Erbringung der Dienstleistung erforderlich ist.

Soweit notwendig, stellt der Kunde den Mitarbeitenden von BarilliCare geeignete Reinigungszubehör zur Verfügung. Sollte dies nicht der Fall sein, ist BarilliCare berechtigt, erforderliche Anschaffungen dem Kunden in Rechnung zu stellen.

Den Mitarbeitenden von BarilliCare ist es untersagt, von Kundinnen und Kunden oder deren Angehörigen Geld oder andere Geschenke bzw. Hinterlassenschaften entgegenzunehmen - ausgenommen sind kleine Aufmerksamkeiten im üblichen Rahmen.

9. Absagen von Einsätzen

Einsätze sollen mindestens 24 Stunden im Voraus abgesagt werden. Bei kurzfristigen Absagen ohne triftigen Grund behalten wir uns vor, den geplanten Einsatz in Rechnung zu stellen.

Bei krankheitsbedingten Ausfällen oder Notfällen - sowohl auf Kunden - als auch auf Mitarbeiterseite - verzichten wir in der Regel auf eine Verrechnung. In solchen Fällen bitten wir um eine frühzeitige Mitteilung, damit wir unsere Planung entsprechend anpassen können.

BarilliCare ist bestrebt, alle vereinbarten Termine zuverlässig einzuhalten und die vereinbarten Leistungen wie geplant zu erbringen. Sollte es zu zeitlichen Verschiebungen kommen (z.B. durch Krankheit oder organisatorische Gründe), informieren wir unsere Kunden so früh wie möglich. Ein Anspruch auf Schadensersatz bei Terminverschiebungen besteht nicht.

10. Beendigung des Vertragsverhältnisses

Beide Partien können das Vertragsverhältnis jederzeit ohne Einhaltung einer Frist beenden. Die Mitteilung der Kündigung soll - wenn möglich - schriftlich erfolgen (per E-Mail oder Brief).

Im Todesfall des Kunden gilt der Vertrag automatisch als beendet.

Bereits von BarilliCare erbrachte Leistungen oder getätigte Aufwendungen sind vollumfänglich zu vergüten.

11. Datenschutz

BarilliCare legt grossen Wert auf den Schutz der persönlichen Daten ihrer Kunden. Kundendaten (z.B. Name, Adresse, Telefonnummer) werden ausschliesslich zur Erbringung der vereinbarten Dienstleistungen sowie für gesetzlich vorgeschriebene Zwecke verwendet - etwa zur Einsatzplanung, Terminverwaltung oder Abrechnungen oder gesetzliche Meldepflichten.

Im Rahmen der Dienstleistung können personenbezogene Daten an von BarilliCare beauftragte Mitarbeiterinnen weitergegeben werden, wenn dies zu Durchführung des Einsatzes notwendig ist (z.B. Adresse und Telefonnummer zur Kontaktaufnahme). Eine darüber hinausgehende Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn gesetzlich vorgeschrieben oder vom Kunden ausdrücklich genehmigt.

Wenn der Einsatz bei einer Kundin oder einem Kunden endet - unabhängig vom Grund (z.B. Kündigung, Einsatzwechsel, interne Umverteilung, Ferienvertretung oder anderweitige Änderung) - sind sämtliche Kundendaten durch die betroffene Mitarbeiterin vollständig zu löschen bzw. zurückzugeben. Dies gilt auch dann, wenn das Arbeitsverhältnis mit BarilliCare weiterbesteht. Die Löschung der Daten ist schriftlich zu bestätigen.

BarilliCare gibt Kundendaten Dritten nur bekannt, wenn eine gesetzliche Verpflichtung oder ein berechtigter Grund vorliegt (z.B. behördliche Anordnung, Inkasso, rechtliche Durchsetzung berechtigter Interessen). Beziehen sich Datenverarbeitungen auf eine Dienstleistung oder ein Produkt von BariliCare, gilt dies als Kunden akzeptiert, wenn die Dienstleistung oder das Produkt ausdrücklich bestellt wurde. Dieses Einverständnis umfasst auch damit zusammenhängende Datenverarbeitungen für Marketingzwecke, soweit der Kunde nicht widerspricht. Sind Dritte

(z.B. Lebenspartner oder Berater) von einer Datenbearbeitung mitbetroffen, stellt der Kunde deren Einverständnis sicher.

BarilliCare verpflichtet sich im Rahmen der Zusammenarbeit mit Dritten zur Wahrung der Vertraulichkeit und zur Einhaltung eines angemessenen Datenschutzniveau, insbesondere wenn Dritte Zugang zu Personenbezogenen Daten haben, die Rückschlüsse auf die Identität des Kunden ermöglichen.

12. Gewährleistung

Die BarilliCare haftet gemäss Art. 398 Abs. 2 OR für die getreue und sorgfältige Ausführung der erbrachten Dienstleistung.

13. Haftung

BarilliCare verfügt über eine Betriebshaftpflichtversicherung. Für sämtlichen Vorkommnisse, die nicht durch diese Versicherung gedeckt sind, wird jegliche Haftung für Handlungen der Mitarbeiterinnen und Hilfspersonen - unabhängig vom Rechtsgrund - ausgeschlossen.

Insbesondere wird keine Haftung für indirekte Schäden, Mangelfolgeschäden sowie Personen-, Sach- oder reine Vermögensschäden des Kunden übernommen.

Vorbehalten bleibt eine gesetzliche zwingende Haftung, z.B. bei grober Fahrlässigkeit oder rechtswidriger Absicht.

Schäden, die im Zusammenhang mit einem Einsatz von BarilliCare entstanden sein sollen, sind vom Kunden unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 48 Stunden nach dem jeweiligen Einsatz, schriftlich zu melden. Später gemeldete Schäden können nicht berücksichtigt werden. Die Beweislast für das Vorliegen eines Schadens, dessen Höhe sowie für die Verursachung durch BarilliCare oder deren Mitarbeitende liegt beim Kunden.

14. Änderungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen können von BarilliCare jederzeit geändert werden. Die neue Version tritt mit ihrer Erstellung sofort in Kraft. Die betroffenen Kunden werden schnellstmöglich per E-Mail informiert. Sofern kein schriftlicher Widerspruch innert angemessener Frist eingeht, gelten die Bedingungen als akzeptiert.

15. Vertraulichkeit

Beide Vertragsparteien sowie deren Hilfspersonen verpflichten sich, alle im Zusammenhang mit den Leistungen von BarilliCare erhaltenen oder erlangten Informationen vertraulich zu behandeln. Diese Pflicht gilt auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses weiter.

16. Weitere Bestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise ungültig und/oder unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit und/oder Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Die ungültigen und/oder unwirksamen Bestimmungen werden durch solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der ursprünglichen Regelung möglichst nahekommt. Dasselbe gilt bei allfälligen Regelungslücken.

Im Falle von Streitigkeiten gilt ausschliesslich materielles Schweizer Recht unter Ausschluss von kollisionsrechtlichen Normen.

Gerichtsstand ist Arbon, soweit nicht gesetzlich ein anderer zwingender Gerichtsstand vorgeschrieben ist.

Uttwil TG, 01.03.2025